

Herren Bezirksliga Gr. 4

TV Eschersheim 1895 II : TTC 1954 Eppertshausen
Samstag, 30.09.2023, 16:30 Uhr

9:7-Erfolg für den TTC 1954 Eppertshausen beim TV Eschersheim 1895 II

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussspiel Wolf / Dalheimer nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des TTC 1954 Eppertshausen im Match der Herren Bezirksliga Gr. 4 verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TV Eschersheim 1895 II, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 27:39) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Jan-Ove Dalheimer, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 2. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 2:2.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Shirzad Kenari / Maier und Aydin / Dony, ehe sich die Spieler des TV Eschersheim 1895 II in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Fünf Sätze beharkten sich Farkas / Javed und Wolf / Dalheimer, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Das war nichts für schwache Nerven. Es dauerte eine Weile, bis Peschanel / Zaari ihr 3:2 gegen Dobrowolski / Müller unter Dach und Fach hatten. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Nicht ganz mithalten konnte Mahan Shirzad Kenari, beim 1:3 gegen Jan-Ove Dalheimer, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Sebastian Maier im Anschluss das Match, in das er auf dem Papier als deutlicher Underdog gegangen war, mit 1:3 gegen Martin Wolf abgab und eine Niederlage kassierte. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Mit 3:1 hatte Zoltan Andras Farkas im Doppel gegen Jens Dony, das im Vorfeld als ausgeglichen eingestuft werden konnte, wiederum die Nase vorn. Danish Javed bekam es nun mit Göktür Aydin zu tun und man lieferte sich einen, vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Danish Javed am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Kaum was zu bestellen hatte anschließend Martin Peschanel beim 7:11, 5:11, 5:11 gegen Mario Müller, obwohl Martin Peschanel auf dem Papier anhand der TTR-Werte als deutlich stärker einzustufen gewesen war. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte nachfolgend Anouar Zaari gegen Miroslaw Dobrowolski verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Lange mit Martin Wolf kämpfen musste Mahan Shirzad Kenari, bis er seinen Kontrahenten mit 11:9, 7:11, 11:9, 4:11, 11:8 niedergerungen hatte. Sebastian Maier hatte gegen Jan-Ove Dalheimer hingegen bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Zoltan Andras Farkas, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Göktür Aydin verlor. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Danish Javed konnte im Spiel gegen Jens Dony hingegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Bemerkenswert war hierbei der erste Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem Satzerfolg für Javed endete. Auf verlorenem Posten stand Martin Peschanel in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Miroslaw Dobrowolski, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein

können. Anouar Zaari verlor seine Partie gegen Mario Müller unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 6:11, 5:11, 5:11. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Die siegreichere Taktik fehlte Shirzad Kenari und Maier bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Wolf und Dalheimer ab dem Start. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Durch diese Niederlage hat der TV Eschersheim 1895 II in der Saison nun einen Saison-Sieg, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 08.10.2023 gegen den TTC Langen 1950 IV bevor. Für den TTC 1954 Eppertshausen steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTV Offenbach 1961 am 06.10.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 2:2 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TV Eschersheim 1895 II

Doppel: Shirzad Kenari / Maier 1:1, Farkas / Javed 0:1, Peschanel / Zaari 1:0

Einzel: M. Kenari 1:1, S. Maier 0:2, Z. Farkas 1:1, D. Javed 2:0, M. Peschanel 1:1, A. Zaari 0:2

TTC 1954 Eppertshausen

Doppel: Wolf / Dalheimer 2:0, Aydin / Dony 0:1, Dobrowolski / Müller 0:1

Einzel: M. Wolf 1:1, J. Dalheimer 2:0, G. Aydin 1:1, J. Dony 0:2, M. Dobrowolski 1:1, M. Müller 2:0